

Licht und Schatten

Vertieft in Gedanken

Licht und Schatten meiner selbst,
Machen mich, zu dem was zählt.
Das Eine bringt mir stetig Stärke,
Das Andere, nimmt mir viele Werte.
Wenn der Schatten ist vom Licht getroffen,
Seht ihr bald, ich bin weltoffen.

Dunkelheit gibt Schatten Kraft,
Mit Angst verbündet, schauerhaft.
Gemeinsam sind sie tiefer Schmerz
Fest verankert, in meinem Herz.
Aus Wunden folgt die tiefe Trauer,
Sekunden drauf ein kräftig Schauer.

Fantasie bringt meinem Lichte Schimmer,
Ohne sie, ging es wohl nimmer.
Schöpfergeist treibt sie stets an,
Meist folgt draus, ein sanfter Klang.
Auch Freundschaft ist dem Licht erfreut,
Bis heute stets, noch nie bereut.

Alleine kann es sie nicht geben,
Nur zusammen kann ich's erleben.
Man mag den Schatten gerne missen,
Doch ohne ihn könnt' ich nichts wissen.
Wenn nun sich binden Licht und Schatten
Zu echter Klarheit werd' ich gatten.

*Marvin Klein, 2017, inspiriert durch Novalis „Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren“,
http://marvinkleinmusic.de/gedichte/Licht_und_Schatten.pdf*